



Bürgermeister Mario Hecker und Ramona Lampe freuen sich schon auf die Vorführung im Pop-up-Planetarium.

Foto: Gemeinde Kalletal

LWL Münster lädt in die Sporthalle Hohenhausen ein – Karten gibt es im Rathaus

Ein Planetarium poppt auf

KALLETAL (WB). Nach langer Wartezeit ist es der Gemeinde Kalletal gelungen, das Pop-up-Planetarium des LWL Münster für fünf Tage nach Hohenhausen zu holen. Aufgebaut wird das mobile Planetarium in der kleinen Sporthalle am Schulzentrum am Weinkamp.

Unter einer mobilen Kuppel können fremde Planeten, Sterne und astronomische Ereignisse erforscht oder Spaziergänge auf dem Mars unternommen werden.

Durch ein 360-Grad-Bild soll das Erlebnis dem in einem herkömmlichen Planetarium nahe kommen. „Es entsteht der dreidimensio-

nal wirkende Eindruck, sich tatsächlich unter einem nächtlichen Sternenhimmel zu befinden oder eine Reise ins Weltall anzutreten“, so

»Es entsteht der Eindruck, sich unter dem nächtlichen Sternenhimmel zu befinden«

die Gemeindeverwaltung.

Vormittags wird das Planetarium den Schülerinnen und Schülern der Jacobischule zur Verfügung gestellt. Nachmittagsvorstellungen sind für Kalletaler Seniorinneneinrichtungen

reserviert. Weitere Kalletalerinnen und Kalletaler können das Planetarium zu Vorstellungen an drei Abenden besuchen: Montag, 26. September, ab 18 Uhr und ab 19 Uhr; Dienstag, 27. September, ab 18 und ab 19 Uhr; Donnerstag, 29. September, ab 18 und 19 Uhr.

Die Vorführungen dauern jeweils etwa 45 Minuten. Die Besucherinnen und Besucher werden eine halbe Stunde vor der jeweiligen Show in die Sporthalle eingelassen.

Die Eintrittskarten können telefonisch oder per E-Mail bei Ramona Lampe, Telefon 05264/644-105 oder r.lampe@kalletal.de, bestel-

let werden, müssen jedoch bis zum darauffolgenden Tag im Rathaus abgeholt werden. Ein Versand ist nicht möglich.

Die Karten sind kostenlos. Pro Vorstellung gibt es aber nur ein begrenztes Kontingent an Karten. Nach der Bestellung erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Rückmeldung, ob für die ausgewählte Vorstellung Plätze verfügbar sind. Finanziert wird das Planetarium durch die Finke-Stiftung. In dem Planetarium und während der gesamten Vorstellung besteht eine Maskenpflicht zur gesundheitlichen Vorsorge während der Corona-Pandemie.